

## Einbruch im Wohnmobil: Britisches Paar in Rastplatz belästigt!

Ein britisches Paar erlebte einen Einbruch in ihr Wohnmobil am Rastplatz Rhynern-Süd. Polizei sucht Zeugen.



Am 7. Februar 2025 erlebte ein britisches Ehepaar einen beunruhigenden Vorfall auf dem Rastplatz Rhynern-Süd an der A 2. Gegen 22 Uhr klopfte ein unbekannter Mann an die Scheibe ihres Wohnmobils und forderte das Paar auf, die Tür zu öffnen. In einem angespannten Moment gelang es der Frau, die Polizei zu alarmieren, was den Täter vorübergehend in die Flucht schlug. Er verschwand in einem schwarzen Auto, jedoch sollte dies nicht das Ende des schockierenden Erlebnisses sein.

Um 2:30 Uhr am nächsten Morgen kehrte derselbe Mann zurück. Er drang gewaltsam in das Wohnmobil ein. Der Ehemann, der den Eindringling konfrontierte, konnte ihn jedoch dazu bringen, ohne Beute zu fliehen. Trotz einer sofortigen Alarmierung der

Polizei konnten die Beamten den Täter nicht mehr antreffen, wie **Lippewelle** berichtet.

## Details zum Täter

Die Täterbeschreibung, die bei der Polizei eingereicht wurde, beschreibt ihn als etwa 30 bis 40 Jahre alt und zwischen 1,80 und 1,90 Meter groß. Sein Körperbau war dicklich, mit kurzen dunklen Haaren und einem Dreitagebart. Er sprach Englisch mit einem osteuropäischen Akzent und trug eine dunkle Winterjacke sowie eine dunkle Hose. Die Polizei hat dringend nach Hinweisen aus der Bevölkerung gesucht und bittet um Mithilfe unter der Telefonnummer 02381 916-0 oder per E-Mail an [hinweise.hamm@polizei.nrw.de](mailto:hinweise.hamm@polizei.nrw.de), wie **Bild** berichtet.

Die schockierenden Erlebnisse des Paares werfen ein grelles Licht auf die Sicherheit an Rastplätzen und die potenziellen Gefahren für Reisende. Solche Vorfälle sind nicht nur belastend, sondern auch eine Mahnung zur Vorsicht, insbesondere in der Dunkelheit. Die Polizei appelliert an alle Reisenden, wachsam zu sein und im Falle verdächtiger Aktivitäten sofort Hilfe zu leisten. Sei es eine schnelle Alarmierung der Polizei oder das sichere Verweilen im Fahrzeug, es ist wichtig, in solchen Situationen besonnen zu handeln.

Der Vorfall, der scheinbar ohne Beute endete, zeigt jedoch auch die Unberechenbarkeit solcher Situationen. Die Rückkehr des Täters in der Nacht verdeutlicht, dass Reisende nicht nur bei Licht und Anwesenheit anderer sicher sein können. Die Ereignisse auf dem Rastplatz Rhynern-Süd sind nicht nur ein Einzelfall, sondern Teil eines größeren Musters von Sicherheitsproblemen, die in den letzten Jahren an Autobahnraststätten beobachtet wurden.

### Details

#### Quellen

- [www.lippewelle.de](http://www.lippewelle.de)

|         |                                                |
|---------|------------------------------------------------|
| Details |                                                |
|         | • <a href="http://www.bild.de">www.bild.de</a> |

**Besuchen Sie uns auf: [aktuelle-nachrichten.net](http://aktuelle-nachrichten.net)**